



Nr. 1753
vom 22. August 2024 / 2024-306 - PD
an Einwohnerrat von Horw
betreffend Verzeichnis der unerledigten Geschäfte und der nicht abgerechneten Bau- und Sonderkredite



Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Motionen.....	3
2.1	Vor mehr als 12 Monaten überwiesene Motionen (Art. 74 Abs. 10).....	3
2.2	Im Amtsjahr 2023/2024 überwiesene Motionen	4
3	Postulate	5
3.1	Vor mehr als 12 Monaten überwiesene Postulate (Art. 75 Abs. 8)	5
3.2	Im Amtsjahr 2023/2024 überwiesene Postulate	12
4	Nicht abgerechnete Bau- und Sonderkredite.....	16
5	Nicht abschliessend behandelte Berichte und Anträge des Gemeinderates .	16
6	Verzeichnis der nicht behandelten parlamentarischen Vorstösse, Petitionen und Initiativen, Stand 22. August 2024.....	16
6.1	Dringliche Motionen	16
6.2	Motionen.....	16
6.3	Dringliche Postulate	16
6.4	Postulate.....	17
6.5	Dringliche Interpellationen	17
6.6	Interpellationen	17
6.7	Einfache Anfragen	18
6.8	Petitionen.....	18
6.9	Initiativen	18
7	Strategiereferenz	18
8	Antrag.....	19

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1 Ausgangslage

Art. 3 Abs. 4 Ihrer Geschäftsordnung vom 26. Juni 2008 bestimmt, dass die Ratsmitglieder zur ersten Sitzung im Amtsjahr ein Verzeichnis der unerledigten Geschäfte sowie der nicht abgerechneten Bau- und Sonderkredite erhalten. Ferner ist gemäss Art. 74 Abs. 10 und Art. 75 Abs. 8 der Geschäftsordnung bei den vor mehr als 12 Monaten erheblich erklärten Motionen und Postulaten zu begründen, weshalb diese noch nicht behandelt wurden.

Wir bitten Sie, von diesem Bericht und Antrag Kenntnis zu nehmen und verweisen auf die nachstehenden Anträge betreffend die Abschreibung von Motionen und Postulaten.

2 Motionen

Eine Motion verpflichtet den Gemeinderat, dem Einwohnerrat ein Geschäft zu einem Thema vorzulegen, das in die Zuständigkeit des Parlaments oder der Stimmberechtigten fällt. Es können auch besondere Planungs- oder Rechenschaftsberichte verlangt werden. Der Auftrag ist erledigt, sobald der Vorschlag vorliegt. (Art. 74 Geschäftsordnung)

2.1 Vor mehr als 12 Monaten überwiesene Motionen (Art. 74 Abs. 10)

2.1.1 Motion Nr. 2014-285
Planungsbericht zur Erarbeitung «Businessplan Ökihof Horw / Kriens» bei REAL
verlangen
Rölly Urs, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 13. Juni 2014
Überwiesen am 26. März 2015

Der Gemeinderat hat - zusammen mit der Gemeinde Kriens und der Stadt Luzern - bei REAL eine Standortevaluation / ein Konzept für einen verkehrsmässig gut situierten Standort zu verlangen. Dabei soll das Entwicklungskonzept LuzernSüd miteinbezogen werden.

Die Begleitgruppe Ökihof, welcher auch Vertreterinnen und Vertreter der REAL angehören, hat sich entschlossen, für die Umgestaltung des bestehenden Standorts die Variante mit der Schaffung einer Staustrecke auf dem Grundstück des TopCC weiterzuverfolgen. Die REAL hat Gespräche mit der Publica, MEG Pilatusmarkt und dem Quartierverein Ennethorw geführt und das Projekt vorgestellt, wobei die Rückmeldungen positiv waren. Ende Juni 2024 wurden die Unterlagen für eine Vorprüfung dieser Erschliessungsvariante beim Kanton eingereicht mit dem Ziel, verbindliche Aussagen zu den nötigen Ausnahmegewilligungen bezüglich Waldabstand, Gewässerraum etc. zu erhalten. Nach Erhalt dieser Ausnahmegewilligung können die weiteren Schritte zur Einreichung eines Bauprojekts gestartet werden.

Die Stadt Luzern hat REAL für die Zwischennutzung des Hinterschlunds eine Nutzungsvereinbarung zugestellt, wobei die Verhandlungen darüber noch am Laufen sind. Ziel von REAL ist es, bei der langfristigen Planung des Hinterschlunds mitzuwirken, um einen definitiven Standort in diesem Gebiet gewährleisten zu können.

2.1.2 Motion Nr. 2022-321
Start-up Ökosystem Horw
Maissen Stefan, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 21. Oktober 2022
Entgegengenommen am 9. Februar 2023

Zur aktiven Standortpromotion mit dem Fokus auf Start-up/Spinoff-Unternehmen wird der Gemeinderat um einen Bericht mit folgendem Inhalt gebeten:

- Analyse der bestehenden Instrumente der Gemeinde und der involvierten Player (RET, Kanton) und deren Eignung für das Start-up Ökosystem Horw
- Analyse der Bedürfnisse von Start-ups in jener Phase, in der diese den Schritt vom Campus in «freie» Marktwirtschaft antreten müssen/dürfen/wollen und einen neuen Geschäftssitz suchen (in Zusammenarbeit HSLU)
- Aufzeigen der Handlungsfelder für die Ansiedlung respektive Retention von Start-ups aus dem Campus (z. B. Fördermassnahmen für Co-Working-Spaces, finanzielle Anreize/Unterstützungen irgendwelcher Art, Innovationsförderprogramme, besondere Events, Gefässe wie Start-up-Days, Innovationswettbewerbe wie z. B. ein Start-up-Preis Horw)
- Prüfen von Vernetzungsmöglichkeiten mit dem Campus (organisatorisch, räumlich)
- Aufzeigen von möglichen organisatorischen Massnahmen in der Verwaltung, z. B. Schaffung einer zentralen Anlaufstelle (Koordinationsstelle, «single point of contact») oder die digitale Vernetzung mit der Hochschule
- Aufzeigen der Rollen der verschiedenen Player im Kanton (Rollenklärung Kanton, Gemeinde, RET, allenfalls weitere)
- Prüfen des raumplanerischen Spielraums zur Schaffung von attraktiven, flexiblen Gewerbeflächen

Wie anlässlich der Entgegennahme der Motion in Aussicht gestellt, wurde das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR der Hochschule Luzern – Wirtschaft mit der Ausarbeitung eines Berichts zu möglichen Massnahmen, Handlungsfeldern und Rollen im Zusammenhang mit einem Start-up Ökosystem Horw beauftragt. Der Bericht von Prof. Dr. Christoph Hauser und seinem Team liegt vor. Der Gemeinderat hat den Bericht in 1. Lesung beraten und beschlossen, dass sich der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung von Prof. Hauser vertiefter informieren lässt. Danach werden der Bericht der HSLU und die Vorschläge des Gemeinderats zum weiteren Vorgehen dem Einwohnerrat im Sinne eines Planungsberichts unterbreitet.

2.2 Im Amtsjahr 2023/2024 überwiesene Motionen

2.2.1 Motion Nr. 2024-325
Strategische Entwicklung Musikschule Horw
Studer Ivan, Die Mitte, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 26. Februar 2024
Entgegengenommen am 27. Juni 2024

Der Gemeinderat wird beauftragt, eine Strategie zur kooperativen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Horw und dem Campus Horw zu erarbeiten. Dazu soll auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Gemeinde geprüft werden, welches Potenzial zur kooperativen oder ausgebauten Zusammenarbeit besteht und wie Synergien und fachlich wissenschaftliches Knowhow lokal genutzt werden können.

Da die Entgegennahme erst am 27. Juni 2024 erfolgte, kann noch kein Zwischenbericht erstattet werden.

2.2.2 Dringliche Motion Nr. 2024-328

Zur Schaffung von Gewerbeflächen für Arbeitsplätze in «horw mitte» Teil Ost. Der neue Bebauungsplan ist entsprechend auszuführen.

Röllli Urs, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 22. Mai 2024

Entgegengenommen am 27. Juni 2024

Der Gemeinderat wird aufgefordert, den Bebauungsplan «horw mitte» zu überarbeiten, um fehlende Gewerbeflächen festzulegen.

Da die Entgegennahme erst am 27. Juni 2024 erfolgte, kann noch kein Zwischenbericht erstattet werden.

3 Postulate

Mit einem Postulat wird der Gemeinderat beauftragt zu prüfen, ob dem Rat der Erlass, die Änderung oder Aufhebung der Gemeindeordnung, eines Reglements oder Beschlusses, der in die Zuständigkeit des Rates oder der Stimmberechtigten fällt, vorzulegen sei, oder ob der Gemeinderat in einer Angelegenheit seines Zuständigkeitsbereichs in bestimmter Weise vorzugehen habe. (Art. 75 Geschäftsordnung) Das Postulat verlangt nur eine Prüfung und keine direkte Umsetzung. Der Auftrag ist erfüllt, wenn das Ergebnis der Prüfung mitgeteilt wurde.

3.1 Vor mehr als 12 Monaten überwiesene Postulate (Art. 75 Abs. 8)

3.1.1 Postulat Nr. 2021-731

Erneuerung Parkplatzanlage Felmis und Längacher
Steiger Urs, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 28. Mai 2021

Entgegengenommen am 25. November 2021

Der Gemeinderat wird gebeten,

- die Erneuerung und Umgestaltung der Parkierungsanlage Felmis zu planen.
- die Parkplatzsituation beim Längacher zu prüfen und geeignete Massnahmen zu treffen, die den Verkehr auf der Roggernstrasse reduzieren und die Parkplatzsituation im Längacher entschärfen.

Für die Umgestaltung des Parkplatzes im Felmis liegt ein Grobkonzept der freiraumarchitektur GmbH, Luzern, vor. Im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2024 sind für die Umsetzung Fr. 100'000.00 eingestellt worden. Der Budgetbetrag wurde in der Detailberatung der Einwohnerratssitzung vom 23. November 2023 gestrichen. Der Parkplatz im Felmis ist zu gewissen Zeiten (Wochenende, schönes Wetter) stark ausgelastet. Eine Aufhebung des Parkplatzes im Längacher würde diese Situation noch verschärfen. Zur Gewährleistung einer ordentlicheren Parkierung wurde im Längacher eine Signaltafel errichtet, welche die gewünschte Parkierung genau aufzeigt. Dies sowie eine intensivere Kontrolle haben zu einer Entspannung geführt.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.2 Postulat Nr. 2021-733
Entwicklungsplanung Friedhof Horw
Camenzind Leo, CVP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 28. Mai 2021
Entgegengenommen am 28. Oktober 2021

Durch die Grösse und Art des Friedhofs Horw sind aus Sicht des Postulanten folgende Analysen und Planungen angebracht:

- Entwicklungsplanung
- Unterhaltskonzept
- Gräber-Platzplanung
- Neue Bestattungsformen (Baumgräber etc.)
- Barrierefreiheit.

Der Gemeinderat wird gebeten, eine Gesamtbeurteilung vorzunehmen, mehreren erfahrenen Planungsbüros einen Studienauftrag zu erteilen und mittels Planungsbericht dem Einwohnerrat das weitere Vorgehen vorzuschlagen.

Im Rahmen des Präqualifikationsverfahrens wurden fünf Teams ausgewählt, die eingeladen wurden, ein Projekt zur Sanierung und Umgestaltung des Friedhofs zu erarbeiten. Die Zwischenbesprechung fand am 29. Januar 2024 statt. Alle Teams reichten ihre Arbeiten rechtzeitig ein und präsentierten sie am Jurytag vom 4. Juni 2024. Die Arbeiten waren von hoher Qualität und wiesen eine grosse Eigenständigkeit aus. Die Teams setzten sich sehr genau und engagiert mit der bestehenden Friedhofsanlage auseinander und brachten wertvolle Ideen zur Gestaltung alternativer Bestattungsformen. Die Jury einigte sich in der Folge einstimmig auf ein Projekt, welches besonders achtsam mit der historisch gewachsenen Friedhofsanlage umgeht und lediglich punktuelle Änderungen vorschlägt, die sehr gut etappenweise realisiert werden können. Der Einwohnerrat wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 mit einem Planungsbericht informiert.

3.1.3 Postulat Nr. 2021-735
Horwer Siedlungsentwicklung
Steiger Urs, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 24. September 2021
Überwiesen am 17. Februar 2022

Im Hinblick auf den 50. Jahrestag des dringlichen Bundesbeschlusses über die Raumplanung wird dem Gemeinderat beantragt, Arbeiten für die wissenschaftliche Aufarbeitung der Horwer Siedlungsgeschichte im 20. und 21. Jahrhundert aufzunehmen.

Die Kunst- und Kulturkommission wird als Legislaturprojekt die Horwer Siedlungsentwicklung aufarbeiten. Dazu wurden zwei Historiker engagiert, die den fachlichen Teil erarbeiten. Markus Furrer, Prof. em., hat sich bereits in die Literatur vertieft und findet, dass sich auf Grund der teilweise bereits erfolgten Archivrecherchen und des Zusammentragens des Forschungsstands eine «gute Geschichte» schreiben lässt. Definitiver Start der Erarbeitung des Forschungsberichts wird im Januar 2025 sein. Das Budget dazu wird dem Einwohnerrat im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.4 Postulat Nr. 2022-742
Soziale Belebung des Horwer Dorfzentrums
Schwegler Charlotte, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 18. Februar 2022
Entgegengenommen am 22. September 2022

Nach Ladenschluss fühlt sich das Horwer Dorfzentrum gemäss Postulantin wie ausgestorben an. Um die Gemeinde Horw als Standort attraktiver zu machen, soll das Zentrum stärker belebt werden. Der Gemeinderat soll deshalb prüfen, mit welchen Massnahmen das Dorfzentrum ausserhalb der Ladenöffnungszeiten belebt werden kann. Es sollen zudem mehr Sitzmöglichkeiten zum Verweilen angeboten werden.

Die PopUp-Piazzas, welche letztes Jahr im Zentrum geplant waren, wurden auf dieses Jahr umgesetzt. Zudem wurde eine Fläche entsiegelt und bekiest, welche sich zum Pétanque-Spiel eignet. Auch die neuen Basketballkörbe werden rege benutzt. Dieser Platz befindet sich zwischen der Horwerhalle und dem Schulhaus Zentrum. Im Rahmen der Gestaltung der neuen Allmendstrasse wurden neue Bänke aufgestellt. Die Belebung des Horwer Dorfzentrums ist eine Daueraufgabe. Auch für das nächste Jahr sind im Budget finanzielle Mittel vorgesehen, um die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern. Zudem ist beabsichtigt, im Jahr 2025 ein Konzept zu erstellen, wie die Marktgasse und der Gemeindehausplatz sowie der Weg zum Schulhaus Zentrum attraktiver gestaltet werden können.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.5 Postulat Nr. 2022-747
Förderung der erneuerbaren Energie im Horwer Talboden
Simoes Antonio, SVP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 28. April 2022
Teilweise entgegengenommen am 27. Oktober 2022

Der Postulant führt aus, dass es aufgrund der gestiegenen Gas- und Erdölpreise und aus Gründen des Klimaschutzes Sinn macht, die fossilen Energieträger durch erneuerbare zu ersetzen. Der Gemeinderat soll um Folgendes ersucht werden:

- Mit ewl eine Strategie erarbeiten, damit alle Grundstücke im Horwer Talboden und Einzugsgebiet des Seewasserpumpwerks in den nächsten 5 Jahren angeschlossen werden können.
- Die Grundeigentümer mit bestehenden Bauten über die Anschlussmöglichkeit an das Seewasserpumpwerk informieren.
- Mit ewl verhandeln und darauf hinwirken, dass die Anschlusskosten für die Grundeigentümer in einem vertretbaren Verhältnis bleiben.

Das Postulat wurde am 27. Oktober 2022 in dem Sinne teilweise entgegengenommen, dass die Information und Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit respektive den Grundeigentümern und Grundeigentümern verstärkt wird. Dazu wurden in den letzten eineinhalb Jahren verschiedene Artikel verfasst und Veranstaltungen organisiert. Zudem wurde das Förderangebot «Anschluss an Wärmeverbünde» lanciert. Das Angebot zur Nutzung von See-Energie ist grundsätzlich bekannt. In der Praxis zeigt sich, dass ein Anschluss neuer Überbauungen gut funktioniert, weil die notwendige Quartierzentrale bei diesen Neubauprojekten von Anfang an mitgeplant werden kann. Der Anschluss bestehender Gebäude scheitert hingegen häufig am Fehlen einer nahegelegenen Quartierzentrale. Allenfalls könnte hier Abhilfe geschaffen werden, wenn auch die Liefervariante B gemäss Konzessionsvertrag angeboten würde. Weiterführende Abklärungen haben vorerst gezeigt, dass dies technisch (noch) nicht problemlos möglich ist. Die Seenergy Luzern AG hat im Mai 2024 den Mitgliedern der GPK und der BVK die

Konzeption, den technischen Aufbau, die Herausforderungen und den Stand der Erschliessung der Wärme- und Kälteversorgung aufgezeigt. Die Zahl der angeschlossenen Kundinnen und Kunden wächst stetig. Im Jahr 2023 hat die Seenergy Luzern AG rund 2.5 GWh Wärme und 0.3 GWh Kälte im Perimeter der Gemeinde Horw geliefert. Die Gesamtenergiemenge für Horw und Kriens beläuft sich im Jahr 2023 auf 7.5 GWh.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.6 Postulat Nr. 2022-755

Kapazitätserhöhung Ringstrasse Kreisel Mattenhof bis Schlund
Biese Jürg, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 5. September 2022

Überwiesen am 9. Februar 2023

Der Gemeinderat soll sich mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einsetzen, dass

- der Kreisel Mattenhof erhalten bleibt.
- keine Kapazitätsreduktion beim Knoten Mattenhof sowie auf der Ringstrasse – weder für den MIV noch für den ÖV - erfolgt.
- weitere Lösungen zur Kapazitätserhöhung der Ringstrasse im Abschnitt Kreisel Mattenhof bis zum Kreisel Schlund ausgearbeitet werden.
- Machbarkeitsstudien für eine generelle Kapazitätssteigerung der Ringstrasse im Abschnitt Kreisel Mattenhof bis Kreisel Schlund auf Basis der vorgenannten Lösungen in Auftrag gegeben werden.

Die Anliegen und Bedenken der Gemeinde Horw wurden mit Schreiben vom 17. Mai 2023 der zuständigen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons mitgeteilt. Beigelegt wurden die Postulate Nr. 2022-757 und 2022-755, die Beantwortung der Interpellation Nr. 2022-749 und ein Auszug aus dem Protokoll 413 der Einwohnerratssitzung vom 9. Februar 2023. Mit Schreiben vom 30. Juni 2023 hat die Dienststelle vif Stellung genommen. Darin wird die Lichtsignalanlage (LSA) als notwendige Verkehrsmassnahme betrachtet. Basierend auf dem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) aus dem Jahr 2020 soll die Ringstrasse auch künftig eine attraktive Hauptverkehrsachse sein. Diese muss Mehrverkehr aufnehmen können und gleichzeitig die Situation für den öffentlichen Verkehr als auch für den Fuss- und Veloverkehr verbessern. Damit diese Ziele erreicht werden können, benötigt es bauliche Massnahmen und eine zielführende Verkehrssteuerung. Dies kann gemäss Kanton nur mittels LSA gewährleistet werden.

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen zum Vorprojekt hat die Dienststelle vif im März 2024 beschlossen, das BGK auf einer breiteren Partizipation abzustützen und die dazu notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.7 Postulat Nr. 2022-757

Kreisel Mattenhof soll bestehen bleiben
Eberhard Reto, SVP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 7. September 2022

Überwiesen am 9. Februar 2023

Der Gemeinderat wird beauftragt, sich über diverse Gremien wie K5, Luzern Plus usw. mit Nachdruck für den Erhalt des Mattenhofkreisels einzusetzen.

Die Anliegen und Bedenken der Gemeinde Horw wurden mit Schreiben vom 17. Mai 2023 der zuständigen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons mitgeteilt. Beigelegt wurden die Postulate Nr. 2022-757 und 2022-755, die Beantwortung der Interpellation Nr. 2022-749 und ein Auszug aus dem Protokoll 413 der Einwohnerratssitzung vom 9. Februar 2023. Mit Schreiben vom 30. Juni 2023 hat die Dienststelle vif Stellung genommen. Darin wird die Lichtsignalanlage (LSA) als notwendige Verkehrsmassnahme betrachtet. Basierend auf dem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) aus dem Jahr 2020 soll die Ringstrasse auch künftig eine attraktive Hauptverkehrsachse sein. Diese muss Mehrverkehr aufnehmen können und gleichzeitig die Situation für den öffentlichen Verkehr als auch für den Fuss- und Veloverkehr verbessern. Damit diese Ziele erreicht werden können, benötigt es bauliche Massnahmen und eine zielführende Verkehrssteuerung. Dies kann gemäss Kanton nur mittels LSA gewährleistet werden.

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen zum Vorprojekt hat die Dienststelle vif im März 2024 beschlossen, das BGK auf einer breiteren Partizipation abzustützen und die dazu notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.8 Postulat Nr. 2022-759
Kreislaufwirtschaft
Fallet André, GLP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 26. Oktober 2022
Teilweise entgegengenommen am 30. März 2023

Der Gemeinderat soll prüfen, in welcher Form die «Kreislaufwirtschaft» gefördert werden könnte. Eine Möglichkeit wird darin gesehen, dass bei Ausschreibungen für öffentliche Bauvorhaben, aber auch bei Baubewilligungen Zuschlagskriterien verlangt werden, welche die Nachhaltigkeit und insbesondere eine hohe Priorisierung der Kreislaufwirtschaft über eine Punktebewertung fördern. Eine weitere Möglichkeit wäre, dass bei allgemeinen Beschaffungen die Möglichkeiten von Materialkreisläufen aufgezeigt oder zumindest geprüft werden müssen.

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, auch im Sinne der Kreislaufwirtschaft, ist eine Daueraufgabe. Überlegungen zur Kreislaufwirtschaft sollen insbesondere auch in das Beschaffungswesen einfließen. Im Rahmen der Regionalkonferenz Umwelt erfolgt ein regelmässiger Austausch mit den umliegenden Gemeinden zum Thema nachhaltige Beschaffung. So auch am 11. Juli 2024 zum Thema «Nachhaltigkeit im Tiefbau». Ziel ist es, dass die Gemeinde spezifische Kriterien betreffend Nachhaltigkeit für künftige Ausschreibungen festlegt.

Weiter fand am 15. Juni 2024 zum zweiten Mal der Bring-Hol-Tag mit integriertem Repair-Café statt, welches vom Verein Repair-Café Kriens betrieben wurde. Aktuell laufen Bestrebungen, einen Verein Repair-Café Horw zu gründen.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.9 Postulat Nr. 2022-760
Reglement Bewilligungsverfahren der Gemeinde Horw für Anlässe
Fallet André, GLP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 26. Oktober 2022
Teilweise entgegengenommen am 30. März 2023

Horwer Vereine und Organisationen sollen im Bewilligungsverfahren für Anlässe möglichst gut unterstützt und beraten werden. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat gebeten zu prüfen, ob ein Reglement mit den nötigen Grundlagen und Informationen, oder ein Zusatz zu einem bestehenden Reglement, für Anlässe auf Horwer Gemeindegebiet erstellt werden kann.

Der Gemeinderat hat entschieden, anstelle eines Reglements einen Leitfaden zu erstellen, da auf diese Weise dynamischer auf Änderungen und neue Ansprüche reagiert werden kann. Der [Leitfaden zur Organisation von Veranstaltungen](#) ist auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.10 Postulat Nr. 2023-763
Stärkung der Horwer Volksschule und der Zusammenarbeit durch eine passende
Organisationsform der Schulleitungen
Peter Philipp, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 14. Februar 2023
Entgegengenommen am 29. Juni 2023

Es soll geprüft werden, ob im Rahmen möglicher personeller Veränderungen oder Pensionierungen die Organisationsform der Schulleitungen so angepasst werden kann, dass die Kindergärten zusammen mit der restlichen Primarschule den gleichen organisatorischen Einheiten zugewiesen werden können. Dazu gehört, dass

- Kindergärten auf Schularealen von den Schulleitungen der jeweiligen Schuleinheiten geführt werden können.
- Quartierkindergärten einer Schuleinheit mit entsprechender Schulleitung zugewiesen werden können.

Das Rektorat hat in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und der Bildungskommission eine Evaluation der Organisationsform der Schulleitung durchgeführt. Es wurden 15 Varianten einer möglichen Organisation intensiv geprüft. Dabei hat sich die bestehende Organisationsform aus folgenden Gründen als Bestvariante herausgestellt:

Die Kindergartenstufe funktioniert analog zur Sekundarstufe. Beide Stufen werden von einer Schulleitung geführt, die den personellen, organisatorischen, administrativen, finanziellen und infrastrukturellen Überblick hat. Die Kindergarten-Schulleitung hat das Wissen und die spezifischen Kenntnisse über die Stufe. Sie erkennt den Bedarf, die Bedürfnisse und Zusammenhänge, was für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Kindergartens unabdingbar, bedeutsam, förderlich und entscheidend ist. Der Überblick über den gesamten Kindergarten ist wesentlich, da seitens Kindergarten-Schulleitung erkannt werden kann, welches Schulentwicklungspotenzial (Personal, Organisation, Unterricht, Infrastruktur) vorhanden ist und wie dieses sinnvoll umgesetzt werden kann. Der Kindergarten wird als Ganzes wahrgenommen und einheitlich geführt, eine Gleichbehandlung ist gewährleistet. Lehrpersonen, Kinder und Eltern erleben dieselben Bedingungen. Die Kindergarten-Lehrpersonen bilden als Stufe eine Einheit mit spezifischen Kompetenzen und entwickeln den Kindergarten pädagogisch unter einer einheitlichen Führung weiter. Bei der Angliederung der Kindergärten an die einzelnen Primarschulstandorte entfallen diese wesentlichen Aspekte.

Ein Modellwechsel ist nicht notwendig, um die Annäherung der Kindergartenstufe an die Primarstufe und die stufen- und zyklusübergreifende Zusammenarbeit zu fördern. Die stufen- und zyklusübergreifende Annäherung und Zusammenarbeit findet mit dem aktuellen Modell sowohl an den Schulstandorten wie über die gesamte Gemeindeschule bereits statt und ist im Sitzungsintervallplan und in der Mehrjahresplanung der Gemeindeschule Horw ausgewiesen.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.11 Postulat Nr. 2023-764

Vorgeburtlicher Mutterschutz
Nater Eliane, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 17. Februar 2023
Überwiesen am 29. Juni 2023

Der Gemeinderat wird aufgefordert, in der Personalverordnung einen bezahlten vorgeburtlichen Mutterschutz von drei Wochen zu verankern. Der in Art. 33 der Personalverordnung festgehaltene Mutterschaftsurlaub von 16 Wochen, beginnend mit der Geburt des Kindes, soll dadurch nicht angetastet werden.

Die Anregung des Postulats wird in der derzeit laufenden Revision des Personalreglements geprüft.

3.1.12 Postulat Nr. 2023-766

Horw-App
Luthiger Daniela, Die Mitte, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 14. März 2023
Überwiesen am 29. Juni 2023

Um den wachsenden Ansprüchen einer benutzerfreundlichen elektronischen Behördenleistung zeitgerechter entsprechen zu können, soll der Gemeinderat prüfen, mit welchem Aufwand und Kosten die Einführung einer Horw-App möglich ist und ob die vorhandenen IT-Systeme der Gemeinde eine sinnvolle Integration der Horw-App erlaubt.

Die Anregung wurde überprüft. Von der Beschaffung einer Horw-App wird derzeit abgesehen. Die Gemeinde kommuniziert bereits effektiv mit den Bürgerinnen und Bürgern über den Blickpunkt, Social Media (Facebook und LinkedIn) und bietet digitale Push-Nachrichten über die Homepage als Abo an. Diese bestehenden Kanäle erfüllen die aktuellen Kommunikationsbedürfnisse der Gemeinde. Für die Kommunikation der Einwohnerinnen und Einwohner untereinander bestehen zahlreiche private Angebote (Social Media), die genutzt werden. Zudem hat die Jugendanimation im Jahr 2022 eine Jugend-App beschafft. Aufgrund mangelnder Nachfrage wird sie Ende 2024 wieder eingestellt. Den Medien ist zudem zu entnehmen, dass verschiedene Städte und Gemeinden die Plattform Crossiety («digitaler Dorfplatz») wegen mangelnder Nutzung wieder verlassen. Es scheint, dass ein Überangebot an Informationskanälen und/oder Apps besteht.

Angesichts der vorhandenen Alternativen und der bisherigen Erfahrungen wird daher das Thema nicht weiterverfolgt.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.1.13 Dringliches Postulat Nr. 2023-769
Lancierung ZEV Horw Mitte (rund um Grundstück 2020)
Maissen Stefan, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 23. Juni 2023
Entgegengenommen am 29. Juni 2023

Der Gemeinderat soll die Voraussetzungen für einen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) prüfen, der das gemeindeeigene Grundstück Nr. 2020 zwischen Allmendstrasse und Promenadenweg sowie umliegende Liegenschaften umfassen könnte. Eine «ZEV Horw Mitte» würde die Vorteile einer Solarstrom-Nutzung verstärken. Gegenüber dem Netzbetreiber CKW wäre man gemeinsam ein Kunde. Falls die Schaffung eines ZEV bei verschiedenen Bauträgern und Eigentümerschaften auf Interesse stosse, solle die Gemeinde einen ZEV Horw Mitte lancieren.

Es wurde ein Konzept erstellt, wie ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) auf der Parzelle Nr. 2020 sowie umliegenden Liegenschaften umgesetzt werden könnte. Zusätzlich wurde mit einer Bachelorarbeit der HSLU auch das Thema «Lokale Elektrizitätsgemeinschaft» (LEG) für die Parzelle Nr. 2020 sowie weitere Gebäude auf dem Gebiet der Gemeinde analysiert. Diese Konzepte werden dem Gemeinderat im Herbst 2024 vorgestellt. Die darauf fussenden Erkenntnisse werden weiterverfolgt und entsprechend den technischen Möglichkeiten sukzessive umgesetzt.

3.1.14 Postulat Nr. 2023-770
Planungszone beim «Bebauungsplan Horw Mitte, Teil West» soll so ausgestaltet werden, dass ein Kulturpavillon erstellt werden kann
Röllli Urs, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 23. Juni 2023
Entgegengenommen am 29. Juni 2023 (umgewandelt von Motion Nr. 2023-323)

Der Gemeinderat soll eine Planungszone festlegen, welche die Erstellung eines Kulturpavillons möglich macht. Konkret schlägt der Motionär den Standort bei der ehemaligen Ziegelei-Transportbahn vor.

Das Verfahren zur Aktualisierung des Bebauungsplans Zentrumszone Bahnhof – Teil West wurde gestartet. Basis bildet das mittels Varianzverfahren erarbeitete Richtprojekt der AGZ Ziegeleien AG. Die Grundeigentümerschaft beabsichtigt, die «Seilbahnstation» als Kulturdenkmal stehen zu lassen.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.2 Im Amtsjahr 2023/2024 überwiesene Postulate

3.2.1 Postulat Nr. 2023-767
Anlaufstelle Alter
Wiest Marc, Die Mitte, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 1. Mai 2023
Entgegengenommen am 26. Oktober 2023

Der Vorstoss orientiert sich an den Neuerungen der Stadt Luzern. Diese hat eine Anlaufstelle für ältere Menschen und Angehörige geschaffen, die Vernetzung der Angebote und Institutionen verstärkt und ein unbürokratisches Gutscheinsystem eingeführt. Der Gemeinderat soll sich mit der Stadt Luzern über die gemachten Erfahrungen austauschen und so das Verbesserungspotenzial für Horw und die beteiligten Akteure ausloten.

Die Anlaufstelle Alter wird zusammen mit der Erarbeitung der Altersstrategie geprüft.

3.2.2 Postulat Nr. 2023-771

Teilentsiegelung Platz zwischen Horwerhalle und Schulhaus Zentrum
Camenzind Leo, Die Mitte, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 18. September 2023
Entgegengenommen am 21. März 2024

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Umgestaltung einer Teilfläche des Platzes zwischen der Horwerhalle und dem Schulhaus Zentrum für eine Petanque-Anlage zu prüfen.

Eine Teilentsiegelung des Platzes zwischen Horwerhalle und Schulhaus Zentrum wurde per Frühling 2024 umgesetzt. Mit dieser Pétanque-Fläche bietet die Gemeinde einen Treffpunkt für Austausch und Bewegung über Generationen hinweg. Vor Ort ist eine Kiste mit den entsprechenden Spielutensilien zur freien Nutzung vorhanden.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.2.3 Postulat Nr. 2023-773

Beteiligung der Gemeinde Horw an einem Ökihof mit Standort Bypass Südportal
von Glutz Reto, SVP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 29. September 2023
Entgegengenommen am 21. März 2024

Der Gemeinderat wird aufgefordert, mit dem Stadtrat Kriens und REAL Verhandlungen über eine Beteiligung der Gemeinde Horw an einem regionalen Entsorgungsplatz beim Bypass Südportal aufzunehmen.

Momentan liegt REAL eine Nutzungsvereinbarung für eine Zwischennutzung auf dem Areal Hinterschlund vor. Die Gemeinde Horw und auch REAL favorisieren eine definitive Lösung für die Erstellung eines Ökihofs im Hinterschlund. Diese Absicht wurde in der letzten Sitzung der Begleitgruppe Ökihof vom 24. Juni 2024 auch dem neuen Gebietsmanager Luzern Süd und Ost zur Kenntnis gebracht. Eine Zwischennutzung ist nur, aber immerhin, ein erster Schritt zu diesem Ziel. Die Suche nach einem definitiven Standort hat höchste Priorität.

3.2.4 Dringliches Postulat Nr. 2023-774

Anpassung Personalreglement der Gemeinde Horw vom 25. November 1999
Fallet André, GLP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 24. November 2023
Entgegengenommen am 21. März 2024

Die Gemeinde Horw soll sich auf dem Arbeitsmarkt in Zukunft als zeitgemässe, familienfreundliche Arbeitgeberin positionieren. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat gebeten, dass Reglement baldmöglichst zu überarbeiten und sich den neuen Gegebenheiten anzunehmen.

Die Anregungen des Postulats werden in der derzeit laufenden Revision des Personalreglements geprüft.

3.2.5 Postulat Nr. 2024-775
Erhöhung der Aufenthaltsqualität Gemeindehausplatz
Barmet Pius, GLP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 15. Januar 2024
Entgegengenommen am 25. April 2024

Der Gemeinderat wird um eine erneute Prüfung der Möglichkeiten einer Aufwertung durch eine partielle Begrünung des Gemeindehausplatzes gebeten. Das Anliegen wird wie folgt konkretisiert:

1. Erweiterung bestehende Überdachung durch eine Pergola oder Fassadenbegrünung
2. Platzieren von grossen «Töpfen» z.B. in den eher engeren Bereichen zwischen Gebäuden
3. Platzieren von grossen «Pflanzenschalen» an mehreren Standorten
4. Erstellen von neuen zusätzlichen Rabatten
5. Möglichkeiten zur Realisierung von «Pflanzenschalen» oder Rabatten auf der Decke Tiefgarage
6. Bepflanzung der Randbereiche
7. Entwicklung eines urbanen Ökosystems mit verschiedenen Baumarten

Seit 6. Mai 2024 stehen zwei Kompositionen der Firma PopUp Piazza AG aus Uzwil mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten auf dem Gemeindehausplatz.

Die Kompositionen stehen von Mai bis Ende Oktober 2024 auf dem Gemeindehausplatz in Horw. Danach wird geprüft, ob sich die Modelle bewährt haben und dem Bedürfnis der Bevölkerung entsprechen oder ob es angezeigt ist, andere Möglichkeiten zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität zu prüfen. Die notwendigen Mittel werden im Budget 2025 eingestellt.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.2.6 Postulat Nr. 2024-776
Verkehrssicherheit Stirnrütistrasse
Galbraith Sofia, L20, und Mitunterzeichnende
Eingegangen am 31. Januar 2024
Teilweise entgegengenommen am 27. Juni 2024

Mit dem Postulat wird der Gemeinderat auf verschiedene gefährliche Situationen aufmerksam gemacht und gebeten, die Verkehrssicherheit Stirnrütistrasse noch einmal zu überprüfen.

Da die Entgegennahme erst am 27. Juni 2024 erfolgte, kann noch kein Zwischenbericht erstattet werden.

3.2.7 Postulat Nr. 2024-777
Erschliessung peripherer Siedlungsgebiete der Gemeinde Horw mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Luthiger Daniela, Die Mitte, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 5. Februar 2024
Entgegengenommen am 27. Juni 2024

Der Gemeinderat wird gebeten, dem Einwohnerrat einen Planungsbericht zur Erschliessung der peripheren Siedlungsgebiete der Gemeinde Horw mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unterbreiten.

Da die Entgegennahme erst am 27. Juni 2024 erfolgte, kann noch kein Zwischenbericht erstattet werden.

3.2.8 Postulat Nr. 2024-778 (umgewandelt von Motion Nr. 2023-322)
Gesamtkonzept Neugestaltung Schulhausstrasse, Bachstrasse und Anschlüsse
Peter Philipp, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 15. Februar 2023
Entgegengenommen am 21. März 2024

Der Gemeinderat wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen, welches das Gebiet gesamthaft und vor den veränderten Bedürfnissen betrachtet. Dem Freiraum, der Durchlässigkeit, dem Langsam- und Fussverkehr sollen dabei besondere Beachtung geschenkt werden.

Die Ausschreibung und die Vergabe des Planungsauftrages sind erfolgt. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) liegt voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 vor.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.2.9 Postulat Nr. 2024-779 (umgewandelt von Dringliche Motion Nr. 2023-326)
Planungsbericht zu Umzonung Grundstücke Nrn. 495, 64 und 911, Horw, in eine
«Öffentliche Parkanlage Sternenried / Brünigweg»
Röllli Urs, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 11. März 2024
Entgegengenommen am 21. März 2024

Um Erholungs- und Begegnungsräume zu realisieren wird der Gemeinderat aufgefordert, Grundlagen zu erarbeiten bzw. den Bebauungsplan «horw mitte», Teil West entsprechend auszuarbeiten (Planungsbericht) und dem Einwohnerrat – sofern nötig der Horwer Stimmbevölkerung – vorzulegen.

Das Verfahren zur Aktualisierung des Bebauungsplans Zentrumszone Bahnhof – Teil Ost wurde gestartet. Basis bildet das mittels Varianzverfahren erarbeitete Richtprojekt der AGZ Ziegeleien AG. Das Richtprojekt konzentriert das Volumen auf wenige Baukörper und schafft so grosse, zusammenhängende, parkartige Freiräume. Die öffentliche Durchwegung wird im Rahmen des Bebauungsplans gesichert.

Antrag

Wir beantragen, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

3.2.10 Postulat Nr. 2024-782 (umgewandelt von Motion Nr. 2023-324)
Kooperationsstrategie und Synergien nutzen – Campus Horw
Peter Philipp, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 19. September 2023
Überwiesen am 23. Mai 2024

Der Gemeinderat wird beauftragt, eine Strategie zur kooperativen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Horw und dem Campus Horw zu erarbeiten. Dazu soll auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Gemeinde geprüft werden, welches Potenzial zur kooperativen oder ausgebauten Zusammenarbeit besteht und wie Synergien und fachlich wissenschaftliches Knowhow lokal genutzt werden können.

Die Prüfung einer vertieften Zusammenarbeit mit dem Campus Horw erfolgt im nächsten halben Jahr.

4 Nicht abgerechnete Bau- und Sonderkredite

<u>B+A-Nr.</u>	<u>Sachgeschäfte</u>	<u>Datum</u> <u>ER-Beschluss</u>
1625	Realisierung Bushof und Bahnhofplatz	28.06.2018
1655	Darlehen zur Gesamterneuerung der Anlagen des Tennisclubs Horw	28.05.2020
1687	Planungsbericht und Projektierungskredit «Ergänzungsbau Schulanlage Allmend»	17.02.2022
1699	Neubau Doppelkindergarten mit Kindertagesstätte Kirchfeld	30.06.2022
1702	Ausbau der ICT-Infrastruktur der Gemeindeschule Horw 2023-2028	22.09.2022
1707	IT-Gesamterneuerung 2023	27.10.2022
1721	Zusatzkredit Projektierung Ergänzungsbau Schulanlage Allmend und Nachtragskredit 2023	30.03.2023
1728	Sonderkredit und Nachtragskredite 2023 Erneuerung Allmendstrasse Süd, Abschnitt Kreisel Bahnhof bis zum Allmendplatz	01.06.2023
1735	Sonderkredit zur Sanierung der St. Niklausenstrasse, Abschnitt Tannegg bis Mättiwilbach	26.10.2023
1736	Sonderkredit zur Sanierung des Verkehrsknotens Langensand	26.10.2023
1749	Neubau Schulhaus Allmend	27.06.2024

5 Nicht abschliessend behandelte Berichte und Anträge des Gemeinderates

B+A-Nr. Sachgeschäfte

Keine

6 Verzeichnis der nicht behandelten parlamentarischen Vorstösse, Petitionen und Initiativen, Stand 22. August 2024

6.1 Dringliche Motionen

Keine

6.2 Motionen

6.2.1 Motion Nr. 2024-327
Feuerwerke einschränken
Galbraith Sofia, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 21. Mai 2024

Der Gemeinderat wird aufgefordert, ein Reglement zur Bewilligung von Feuerwerk mit verbindlichen Regeln zum Schutz von Menschen, Tieren und Umwelt zu erstellen.

6.3 Dringliche Postulate

Keine

6.4 Postulate

6.4.1 Postulat Nr. 2024-780 Förderung der Direktvermarktung von Horwer Landwirtschaftsprodukten Nater Eliane, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 8. April 2024

Der Gemeinderat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Gemeinde Horw Unterstützung leisten kann, damit Horwer Landwirtschaftsbetriebe (und andere Horwer Nahrungsmittelproduzenten) den lokalen Absatz von Horwer Produkten verstärkt fördern können.

6.4.2 Postulat Nr. 2024-783 Sicherheit der Schulkinder hat Priorität. Baustellenerschliessung Ergänzungsbau Allmend Peter Philipp, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 10. Juni 2024

Der Gemeinderat wird aufgefordert, umgehend Alternativen zur Erschliessung der Baustelle «Neubau Schulhaus Allmend» zu prüfen, in erster Priorität über die Allmendstrasse, nachfolgend allenfalls auch über eine Baupiste von der Stichstrasse ab Krienserstrasse, rückwärtig zum Neubau der Korporation.

6.4.3 Postulat Nr. 2024-784 Optimierte Bushaltestellen Waldegg Strässle-Erismann Ruth, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 26. Juni 2024

Der Gemeinderat wird aufgefordert, die Planung der Bushaltestelle Waldegg (in Richtung Horw) fortzusetzen, wobei die zu minimierenden Abweichungen der Normen für BehiG aufgezeigt und hinsichtlich des übergeordneten Ziels, BehiG Haltestellen umzusetzen, beurteilt werden sollen. Nach dieser Abwägung soll die Bestvariante (mit Abweichungen von Normen etc.) einer BehiG Bushaltestelle raschestmöglich umgesetzt werden.

6.4.4 Postulat Nr. 2024-785 Machbarkeit bzw. Erstellung eines Velo-Kellers in «horw mitte» evaluieren Röllli Urs, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 27. Juni 2024

Der Gemeinderat wird aufgefordert, Grundlagen für «horw mitte», Teil Ost entsprechend auszuarbeiten bzw. zu prüfen und dem Einwohnerrat im B+A «unerledigte Geschäfte» Bericht zu erstatten oder allenfalls einen Planungsbericht zu verfassen.

6.5 Dringliche Interpellationen

Keine

6.6 Interpellationen

6.6.1 Interpellation Nr. 2024-778 Reichen die Horwer Hallenflächen für den Vereins- und Breitensport? Maissen Stefan, FDP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 2. April 2024
Schriftlich beantwortet am 13. Juni 2024

6.6.2 Interpellation Nr. 2024-780
Gummipausenplatz Schulhaus Mattli, Kastaniebaum
Peter Philipp, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 8. Mai 2024
Schriftlich beantwortet am 13. Juni 2024

6.6.3 Interpellation Nr. 2024-781
Bushaltestellen Horw, Waldegg
Bucher Lukas, L20, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 5. Juni 2024

6.6.4 Interpellation Nr. 2024-782
Wassersport Trockenabstellplätze Sternenmätteli
Barnet Pius, GLP, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 8. August 2024

6.7 Einfache Anfragen

6.7.1 Einfache Anfrage Nr. 2024-141
Seltene Arten im Steinibachried
Beck Bertschmann Bettina, Die Mitte, und Mitunterzeichnende

Eingegangen am 13. Juni 2024

6.8 Petitionen

Keine

6.9 Initiativen

6.9.1 Gemeindeinitiative
«Erhalt des bestehenden Naturerlebnisweg Steinibachried!»

Eingegangen / Ablauf der Sammlungsfrist am 8. Mai 2024

7 Strategiereferenz

Dieser Bericht und Antrag dient der Umsetzung der gesamten Gemeindestrategie.

8 Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- das Verzeichnis der unerledigten Geschäfte und der nicht abgerechneten Bau- und Sonderkredite zur Kenntnis zu nehmen.
- die Postulate Nrn. 2021-731, 2021-735, 2022-742, 2022-747, 2022-755, 2022-757, 2022-759, 2022-760, 2023-763, 2023-766, 2023-770, 2023-771, 2024-775, 2024-778 und 2024-779 als erledigt abzuschreiben.



Ruedi Burkard
Gemeindepräsident



Michael Siegrist
Gemeindeschreiber



Einwohnerrat

Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1753 des Gemeinderates vom 22. August 2024
- gestützt auf den Antrag der Geschäftsprüfungs-, der Bau- und Verkehrs- sowie der Gesundheits- und Sozialkommission
- in Anwendung von Art. 3 Abs. 4 und Art. 74 Abs. 10 sowie Art. 75 Abs. 8 der Geschäftsordnung des Einwohnerrates vom 26. Juni 2008

-
1. Das Verzeichnis der unerledigten Geschäfte und der nicht abgerechneten Bau- und Sonderkredite wird zur Kenntnis genommen.
 2. Die Postulate Nrn. 2021-731, 2021-733, 2021-735, 2022-747, 2022-759, 2022-760, 2023-763, 2023-766, 2023-771 und 2024-776 werden als erledigt abgeschrieben.

Horw, 26. Sep. 2024

Bettina Beck Bertschmann
Einwohnerratspräsidentin

Michael Siegrist
Gemeindeschreiber

Publiziert:

27. Sep. 2024